



| | | | |
|---|---|----------------------|--|
|  GST Gewerbliche Schule Tübingen | Raichbergstr.81-83 72072 Tübingen Tel.: 07071-978212 Fax: 07071-978201 Internet: www.gs-tuebingen.de | <h1>Information</h1> |  Landkreis Tübingen |
| | | | |

Zweijähriges Berufskolleg für physikalisch-technische Assistenten (2BKPY)

1. Das Berufskolleg für PHYSIKALISCH-TECHNISCHE ASSISTENTEN vermittelt jungen Menschen die theoretische und praktische Berufsausbildung für diesen vielseitigen neuzeitlichen Beruf. Seine Absolventen finden vorwiegend Arbeitsplätze in Laboratorien, Prüfungs- und Versuchsfeldern von Universitäten, wissenschaftlichen Forschungsinstituten, staatlichen Untersuchungsämtern und in entsprechenden Betrieben der gewerblichen Wirtschaft. Sie werden so ausgebildet, dass sie dort alle anfallenden technischen Arbeiten im Rahmen vorgegebener Anweisungen selbstständig ausführen können. Neben der technischen Bildung und Ausbildung wird auch die Allgemeinbildung angemessen gefördert.
2. Voraussetzung für die Aufnahme in das Berufskolleg ist die Fachschulreife bzw. der Realschulabschluss oder das Versetzungszeugnis in Klasse 11 eines neunjährigen Gymnasiums bzw. in Klasse 10 eines achtjährigen Gymnasiums oder der Nachweis eines gleichwertigen Bildungsstandes. Zusätzlich sind von ausländischen Bewerbern, die das Zeugnis nicht an einer deutschen Schule erworben haben, ausreichende deutsche Sprachkenntnisse nachzuweisen.

Übersteigt die Zahl der Anmeldungen die Zahl der verfügbaren Plätze, so wird das vorgeschriebene Auswahlverfahren aufgrund der Abschlusszeugnisse durchgeführt.

3. Nach dem Anmeldeschluss erhalten die Bewerber einen Vorbescheid aufgrund des letzten Halbjahres- bzw. des Abschlusszeugnisses.
Die endgültige Zusage kann erst nach Vorliegen aller Abschlusszeugnisse erteilt werden.

Das erste Schulhalbjahr gilt als Probezeit.

4. Das Unterrichtsangebot erstreckt sich auf:
 - a) Allgemeiner Bereich:
Religion, Deutsch I, Englisch I, Wirtschafts- und Sozialkunde
(zusammen 4 - 5 Stunden pro Woche)
 - b) Fachtheoretischer Bereich:
Mathematik I, physikalische Technik, Elektrotechnik und Elektronik, Informationstechnik, Mess- und Sensortechnik, Physikalische Chemie, Chemie
(zusammen 14 Stunden pro Woche)
 - c) Fachpraktischer Bereich:
Praktikum Chemie, Praktikum Physikalische Chemie, Werkstatt-Praktikum, Praktikum Physikalische Technik, Praktikum Elektrotechnik/Elektronik, Praktikum Informationstechnik, Praktikum Mess- und Sensortechnik, selbstständige Projektarbeit
(zusammen 14-15 Stunden pro Woche)
 - d) Wahlbereich:
Zusatzunterricht in Deutsch II, Englisch II und Mathematik II zur Erlangung der Fachhochschulreife (4-7 Stunden pro Woche)

5. Abschluss

Das Berufskolleg für physikalisch-technische Assistenten schließt mit einer praktischen und theoretischen Prüfung ab. Die praktische Prüfung erfolgt in Physikalischer Technik, Elektrotechnik/Elektronik, Informationstechnik, Physikalischer Chemie. Prüfungsfächer des schriftlichen Teils der theoretischen Prüfung sind Physikalische Technik, Elektrotechnik u. Elektronik, physikalische Chemie.

Wer die Prüfung bestanden hat, ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

"STAATLICH-GEPRÜFTER PHYSIKALISCH-TECHNISCHER ASSISTENT" zu führen.

Durch eine Zusatzprüfung in den Fächern des Wahlbereichs kann die **FACHHOCHSCHUL-REIFE** erworben werden.

6. Technischen Assistenten für Physik bietet sich ein breites Arbeitsfeld z.B. im Umweltschutz, in der Solartechnik, der Grundstoff- und Elektroindustrie, der Luft- und Raumfahrtindustrie, der Fahrzeugindustrie, der optischen und chemischen Industrie, im Maschinen- und Apparatebau und in der Datenverarbeitung, ebenso aber auch in Unternehmen der öffentlichen Versorgung (Elektrizitäts-, Heiz-, Gas-, Wasserwerke).

Bei Bundes- und Landesministerien, bei den Deutschen Bahnen, dem Bundes- und Landeskriminalamt, beim Technischen Überwachungsverein, an Material-, Eich- und Prüffämtern und in der Forschung finden sie weitere Einsatzmöglichkeiten. Technische Assistenten für Physik beschäftigen sich mit der Entwicklung von physikalischen Geräten, mit der Projektierung technischer Anlagen und mit der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung oft langjähriger Versuchsreihen. Dabei müssen zum Teil Messungen unter extremen Bedingungen ausgeführt werden, wie z.B. kleinste Abmessungen in der Kerntechnik, höchste und tiefste Temperaturen in der Plasmaphysik und niedrigste Drücke in der Hochvakuumtechnik. Praktische Anwendungsgebiete liegen in der Mess- und Regelungstechnik, im Prüffeld, in der Betriebskontrolle, in der Automation und in Experimenten in Versuchs- und Forschungslabors. Physikalisch-technische Assistenten arbeiten im Team mit Wissenschaftlern verschiedener Disziplinen zusammen.

Weitere Informationen: Blätter zur Berufskunde "Physikalisch-technische(r) Assistent/in", 2-IB 10, erhältlich bei der Berufsberatung des Arbeitsamts.

Anmeldeformulare gibt es bei der Schule oder unter www.gs-tuebingen.de. Anmeldungen richten Sie an:

Gewerbliche Schule Tübingen
Berufskolleg für physik.-techn. Assistenten
Raichbergstraße 81-83
72072 Tübingen

Telefon: 07071/978 212

Dem vollständig ausgefüllten Anmeldeformular sind beizufügen:

(in einer Klarsichthülle – keine Bewerbungsmappe)

- ein Lebenslauf in tabellarischer Form mit Angaben über den bisherigen Bildungsweg und gegebenenfalls über die ausgeübte Berufstätigkeit
- Passbild (auf Lebenslauf)
- eine beglaubigte Abschrift des Zeugnisses gemäß Ziff. 2

Sofern dieses Zeugnis zum Anmeldetermin noch nicht vorliegt, fügen Sie eine beglaubigte Kopie des entsprechenden Halbjahreszeugnis bei.

Anmeldeschluss 01. März jedes Jahres.